

Wer wir sind –

Auf der Suche nach Fakten

Am Anfang der WBG »Bremer Höhe« eG standen 51 mutige Bewohner der drei Wohnblöcke zwischen Pappelallee und Schönhauser Allee, die sich bis dahin weitgehend fremd waren. Am 27. Januar 2000 schlossen sie sich kurzerhand zusammen, um »ihre« Häuser für die Bewohner zu sichern. Ein erstaunlicher Schulterschluss, denn diese 51 Genossenschaftsgründer waren hinsichtlich ihres Alters, ihrer Berufe oder gar ihrer Interessen denkbar verschieden. Was sie verband, war ihr Entschluss, ihre Häuser nicht einem »bösen« Investor zufallen zu lassen.

Barbara König

2009, mehr als neun Jahre später, besitzt die Genossenschaft »Bremer Höhe« eG 569 Wohnungen und 16 Gewerbeeinheiten. Zum Prenzlauer Berger »Ur«-Bestand sind Häuser in Friedrichshain, Lichtenberg und Schöneberg hinzugekommen. Zu den 51 Gründungsmitgliedern haben sich über 500 weitere gesellt.

Die Bewohnerschaft ist seit der Gründung der Genossenschaft immer weiter gewachsen, nicht nur weil es so gut wie keinen Leerstand mehr gibt, sondern auch weil die Kinderzahl in der Genossenschaft stark angestiegen ist. Konnte man die Kinder in den maroden Beständen zum Zeitpunkt des Kaufs an beiden Händen abzählen, ist heute schon die Menge der Buggys, Dreiräder und anderer Kindergefährte auf den Höfen unüberschaubar – und fast jeden Monat wird ein neuer Bewohner geboren.



Die Kinderzahl hat seit 2000 stark zugenommen